25 Jahre

Gemeinsam für die Kunst 2001–2026



FREUNDESKREIS KUNSTSAMMLUNGEN
Schloss Friedenstein Gotha e.V.

Grußworte



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Freundeskreises
Kunstsammlungen Schloss Friedenstein Gotha e.V.,

von außen sieht man Schloss Friedenstein kaum an, dass es voller Kleinode steckt. In den Kunstsammlungen, aber auch in den Raumkunstwerken finden sich unzählige Schätze. Mit sicherem Blick für das Besondere ermöglicht es der Freundeskreis immer wieder, solche Schätze zu heben und zu bewahren. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten ist besonders dankbar dafür, dass Sie dabei stets das Ganze im Blick haben. Dass Ihnen die einmaligen Sammlungen des Friedenstein ebenso wichtig sind wie die kunstvollen Räume, die dafür die Bühne bieten, gehört zu den besonderen Qualitäten Ihres gemeinsamen Engagements. Damit begeistern Sie Menschen und unterstützen Institutionen in ihrer Arbeit spürbar. Vielen Dank für ein Vierteljahrhundert ehrenamtlichen Engagements, für Ihre freudige Kreativität, Ihre kritische Begleitung und Ihre konstruktive Kooperation!

Dr. Doris Fischer
Direktorin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Freundeskreises
Kunstsammlungen Schloss Friedenstein Gotha e.V.,

vor einem Vierteljahrhundert haben Sie ein starkes Zeichen gesetzt! Sie haben den Freundeskreis ins Leben gerufen, um die Kunstsammlungen auf Schloss Friedenstein zu unterstützen. Heute feiern wir Ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich Ihnen im Namen der Friedenstein Stiftung Gotha von ganzem Herzen.
Ein Museum lebt nicht nur von historischen Mauern und wertvollen Kunstwerken. Es lebt vor allem von den Menschen, die sich für diese Schätze begeistern. Sie sind dieses wichtige Fundament. Sie haben in den vergangenen Jahrzehnten mit viel Herzblut, großzügigen Spenden und gezielten Ankäufen unsere Arbeit unterstützt und bereichert. Sie helfen uns tatkräftig dabei, das Erbe der Vergangenheit für die Zukunft lebendig zu halten. Es ist eine Bereicherung und ein enormer Gewinn für Gotha, die Sammlungen und das Miteinander, Sie an unserer Seite zu wissen. Herzlichen Dank!

Dr. Tobias Pfeifer-Helke
Direktor der Friedenstein Stiftung Gotha

Seit 25 Jahren gemeinsam für die Kunst

Der Freundeskreis Kunstsammlungen vereint 225 Kulturinteressierte, die sich nicht nur für Kunst und Bildung interessieren, sondern auch bereit sind sich zu engagieren. Sie leisten einen Beitrag, das kulturelle Erbe von Schloss Friedenstein in die Zukunft zu tragen und seine Sammlungen zu erhalten.

Der Friedenstein ist vielseitig, genauso vielfältig sind auch die Kultur- und Bildungsveranstaltungen, die unser Verein seinen Mitgliedern anbietet:

Auf das Erreichte bei der Unterstützung der Friedenstein Stiftung Gotha und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten mit Förderobjekten können unsere Mitglieder sehr stolz sein: In 25 Jahren konnten über 230 Förderobjekte realisiert werden. Mit Beiträgen und Spenden der Mitglieder aber auch durch Unterstützung vieler Stiftungen und staatlicher Institutionen wurden dafür mehr als 840.000 EUR eingesetzt.

Dass sich der Verein über 25 Jahre kontinuierlich weiterentwickelt hat, ist der Verdienst vieler Engagierter, die sich für den Friedenstein, seine Sammlungen und die gemeinsame Mission seit Bestehen des Freundeskreises begeisterten.

Unter der Regie verschiedener Vorstände ist es immer wieder gelungen ein attraktives Vereinsleben zu organisieren, durch das neue Mitglieder angezogen worden sind. Wir sind optimistisch, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird und sich noch viele Enthusiasten dafür einsetzen werden, diese Arbeit fortzusetzen und den Friedenstein lebendig zu halten.

Wir danken allen Mitgliedern des Freundeskreises und allen Unterstützern insbesondere von der Friedenstein Stiftung Gotha und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten für ihr aktives Mitwirken in den 25 Jahren des Bestehens unseres Freundeskreises.

Vorstand
Freundeskreis Kunstsammlungen
Schloss Friedenstein Gotha e.V

Vorstand ab 2025 (v. l.):
Dr. Timo Trümper, Klaus Kleinsteuber, Helene Kleinsteuber, Norbert May, Sibylle Zacharias



Holzschnitt und Schnitzerei – Förderungen im Jubiläumsjahr

2026 ist der Freundeskreis auf dem Holzweg. Im positiven Sinne!
Das Jubiläumsjahr unseres Vereins steht im Zeichen von zwei besonders bedeutsamen Förderobjekten. Mit dem Rückerwerb eines verloren gegangenen Holzschnittes aus dem 16. Jahrhundert und der Finanzierung der Wiederherstellung eines Deckenschnitzwerkes für das Appartement des Erbprinzen möchten wir uns für konstruktive Zusammenarbeit mit der Friedenstein Stiftung Gotha und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bedanken.

Florale Ornamente für das Blauregenzimmer
2025 bat die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten um Unterstützung: Für die Deckengestaltung im Audienzzimmer des Herzogs im Westflügel von Schloss Friedenstein sollte eine Schnitzerei wiederhergestellt werden. Die vergoldeten Ornamente im Blauregenzimmer (ehemals Fliederzimmer) waren im Lauf des 20. Jahrhunderts verloren gegangen. Der Spendenaufruf fand großen Anklang im Freundeskreis: Mit rund 20.000 Euro ermöglichte er die Arbeiten. Finanziert wurde das Projekt mit Unterstützung des Thüringer Innenministeriums, das dem Freundeskreis Kunstsammlungen Lottomittel in Höhe von 4.500 Euro zur Verfügung stellte. (Das Bild zeigt den Zwischenstand der Bearbeitung.)

Rückerwerb einer Königin
Nach fast 80 Jahren findet dieses Verlustobjekt durch die Kulturstiftung Gotha und den Freundeskreis Kunstsammlungen wieder den Weg in die Gothaer Grafiksammlung:

Erhard Schoen: ***Von Gottes Gnaden Leonora Königin zu Frankreich,*** *um 1540–1550, Holzschnitt, koloriert, auf Bütten, 40,7 x 29,2 cm*







Rückerwerbungen

In ständiger Mission für den Friedenstein und seine Sammlungen

Der Freundeskreis? Er sammelt Spenden, gibt Geld, engagiert sich. Aber für was eigentlich und wie? Die Arbeit des Freundeskreises drückt sich in Schönheit aus. Dort wo er gewirkt hat, werden Gemälde mit Grauschleier klar und Wappensteine bunt.

Dank des Vereins werden Objekte restauriert und so für die Besucherinnen und Besucher des Friedensteins (wieder) sichtbar. Er hat die Sammlungen immer im Blick: Ein Objekt taucht im Kunsthandel auf. Es eilt, das Auktionshaus wartet nicht, bis die Finanzierung steht.



Erweiterung der Sammlungen



Restaurierung von Bestands-objekten



Restaurierungen für Schloss Friedenstein

Der Freundeskreis kann schnell und unkompliziert handeln. Dank ihm konnten schon einige Objekte, die unrechtmäßig aus den Sammlungen entwendet wurden, wieder zurück auf den Friedenstein kehren. Der Verein erweitert nicht nur die Sammlungen, er hat auch das große Ganze im Blick und unterstützt beim Erhalt des Schlosses. Er setzt sich für Jugendkunst ein und für die Bildung seiner kulturinteressierten Mitglieder.

Seine Aufgaben sind viele – genauso vielseitig wie der Friedenstein selbst.



Unterstützung von Ausstellungen



Erweiterung der Raumausstattung

Rückerwerbungen

**Die Gothaer Sammlungen verzeichneten im Zeitraum der 1920er und 1930er Jahre sowie nach dem Zweiten Weltkrieg signifikante Verluste.
Der Rückerwerb dieses kulturellen Erbes ist ein zentrales Anliegen des Vereins. Einige Beispiele:**

2021 Das 1822 von Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg erworbene Gemälde „Leichenbegängnis" von Richard Brakenburg (1650–1702) wurde 1936 verkauft. Dem Verein ist es geglückt, das Werk bei einer Kunstauktion zu ersteigern.







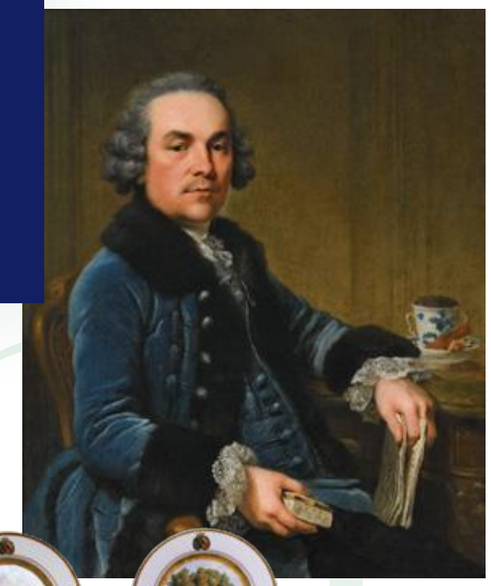
2025 Dem Freundeskreis ist es gelungen, bei einer Auktion den kolorierten Holzschnitt von Niklas Stöhr (1503–1562) mit der Darstellung des Markgrafen von Brandenburg zu erwerben. Das Flugblatt befand sich bereits zu Zeiten von Herzog Ernst dem Frommen in den Gothaer Sammlungen. 1948 wurde es unrechtmäßig veräußert.

2020 Das Gemälde „Venus und Amor" von Philip van Dijk wurde 1946 unrechtmäßig entwendet. Etwa 80 Jahre später kehrte das Werk in einer absolut identischen Version auf den Friedenstein zurück, nachdem der Freundeskreis den Erwerb aus Privatbesitz finanziert hatte.

Erweiterung der Sammlungen

2021 Das Portrait zeigt den Oberhofmarschall Hans Adam von Studnitz (1711–88), der mehr als 50 Jahre in den Diensten des Gothaer Hofes stand. Gemeinsam haben die Ernst von Siemens Kunsttiftung, die Kulturstiftung Gotha und der Freundeskreis das 1761 von Johann Georg Ziesenis (1716–76) geschaffene Gemälde finanziert.

**Auch die Erweiterung der Sammlungen hat der Freundeskreis im Blick.
Schöne Beispiele hierfür sind der Ankauf von zwei Gemälden von Johann Georg Ziesenis mit Darstellungen von Persönlichkeiten des Hofes sowie die Erwerbungen von Teilen aus dem Hochzeitsservice von 1842.**







2023 Das Gemälde von 1768 zeigt Prinzessin Marie Charlotte Amalie von Sachsen-Meiningen, die spätere Ehefrau von Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg.
Aus dem Kunsthandel konnte dieses Gemälde für die historischen Gemächer im Nordflügel des Schlosses erworben werden.
(anteilige Finanzierung)

2020–26 Anlässlich der Hochzeit des späteren Herzogs Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha mit Alexandrine von Baden schenkten Gothaer Bürger 1842 ein Hochzeitsservice der Porzellanmanufaktur Gotha, das Landschaften aus Thüringen und Baden zeigt. Der Freundeskreis konnte in den letzten Jahren 30 Teile hiervon erwerben.
(anteilige Finanzierung)

Restaurierung von Bestands-objekten



2024 Restaurierung von zwei Stehlampen mit Argand-Brennern aus dem Erbprinzenappartement *(gemeinsames Projekt mit der Kulturstiftung Gotha)*

Der Freundeskreis fördert nicht nur Neuerwerbungen, sondern setzt sich vor allem auch dafür ein, die Bestände der Gothaer Sammlungen und die Ausstellungsobjekte im Schloss zu erhalten. Drei Beispiele:





2020–21 Restaurierung von zwei Gemälden im Vorzimmer der Herzogin mit Darstellung der Herzöge Friedrich I. und Friedrich II. von Sachsen-Gotha-Altenburg

2007 Restaurierung des Empire-Bettes im sogenannten Napoleonzimmer und Rekonstruktion des Betthimmels nach historischer Quelle.

Erweiterung der Raumausstattung



**Die historischen Räume im Schloss Friedenstein sind Hauptattraktion für Besuchende aus nah und fern.
Die Vervollständigung dieser Räume mit zusätzlichen Blickfängen bilden ein weiteres Hauptziel der Förderungen des Freundeskreises.**

2007 Ankauf eines Empire-Tisches für die Ausstattung der Appartements im Westflügel

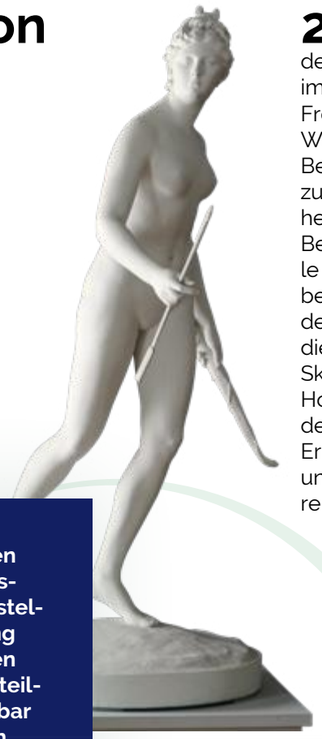
2007 Bis 1945 gab es auf Schloss Friedenstein eine Bodenstanduhr in Obeliskenform aus der Werkstadt von David Roentgen. 2007 konnte eine nahezu identische Uhr erworben werden.
(anteilige Finanzierung)





2014 Nach dem Tod der Herzogin Caroline Amalie 1848 wurde der Sekretär aus dem Privatbesitz wie damals üblich versteigert. Der Schreibschrank konnte 2014 für die Ausstattung der Wohnräume der Herzogin im Schloss erworben werden.

Unterstützung von Ausstellungen



Die Unterstützung von Ausstellungen der Friedenstein Stiftung Gotha – insbesondere der jährlichen Hauptausstellungen – ist zugleich eine Würdigung der zahlreichen Führungen, an denen die Mitglieder des Freundeskreises teilnehmen und bei denen sie unmittelbar von den Kuratorinnen und Kuratoren Einblicke in die Ausstellungen erhalten. Eine Auswahl:

2013 Die Neueröffnung des Herzoglichen Museums im Jahr 2014 weckte bei vielen Freundeskreismitgliedern den Wunsch, ihren ganz eigenen Beitrag zu dem Mammutprojekt zu leisten – ein Beitrag, der bis heute die Besucherinnen und Besucher der Skulpturenhalle und des Eingangsbereichs begeistert: Dank der Mitglieder-Spenden konnte der Verein die Restaurierungen von vier Skulpturen von Jean-Antoine Houdon sowie die Restaurierung der Bronze-Skulptur von Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha im Oktogon finanzieren.





2021 In Vorbereitung der Sonderausstellung „Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha“ im Jahr 2022 übernahm der Freundeskreis die Finanzierung der Restaurierung des Mumiensarges des Beamten Nes-pa-aa.

2015 Für die große Sonderausstellung „Bild und Botschaft. Cranach im Dienst von Hof und Reformation“ anlässlich des 500. Jubiläums des Geburtstages von Lucas Cranach d. Ä. finanzierte der Verein die Restaurierung von Gemälden.

Restaurierungen für Schloss Friedenstein

Obwohl der Freundeskreis nur die „Kunstsammlungen“ in seinem Namen trägt, schaut er auch über den Sammlungs-Tellerrand hinaus. So fördert er ebenso Maßnahmen, die der Erhaltung von Schloss Friedenstein dienen und setzt sich für Projekte der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten ein.



Die Altarbalustrade in der Schlosskirche

Das Altargemälde wurde 1844 von dem Gothaer Hofmaler Paul Emil Jacobs (1802–1866) geschaffen.



2020–2024 In diesem Zeitraum finanzierte der Freundeskreis die Restaurierung der Altarbalustrade sowie des Altargemäldes in der Kirche von Schloss Friedenstein.



2010–2021 Auch daran, dass viele der 54 Wappenreliefs aus Sandstein im Schlosshof nun wieder restauriert und zum Teil in Farbe an den Scheitelpunkten der umlaufenden Arkadenbögen hängen, hat der Freundeskreis seinen Anteil.

Engagiert für Jugendkunst: Der Eva-Maria-Dicken-Preis



Die mittlerweile verstorbenen Freundeskreis-Mitglieder Eva-Maria und Engelbert Dicken aus Wuppertal regten 2011 die Ausschreibung eines jährlichen Kinder- und Jugend-Kunstpreises an, der die künstlerische Begabung der Teilnehmenden fördert. 2026 wurde der ihnen zu Ehren genannte Eva-Maria-Dicken-Preis zum 15. Mal – mittlerweile thüringenweit – ausgelobt. Die Preisgelder werden über eine stiftungsähnliche Zuwendungsvereinbarung vom Freundeskreis finanziert.





Der Preis wird in zwei Altersgruppen (12-15 Jahre und 16-19 Jahre) sowie als Gruppenpreis vergeben. Die besten Kunstwerke des Wettbewerbes werden jährlich im Herzoglichen Museum Gotha präsentiert.

Ausgezeichnet: Siegerehrung des Eva Maria-Dicken-Preises im Jahr 2026 in der Schlosskirche



Große Exkursionen



Kleine Exkursionen



Sommerfest



Jahreshaupt-versammlung

Vielseitiges Vereinsleben

Der Freundeskreis Kunstsammlungen bietet seinen Mitgliedern ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm, an dem jährlich ca. 1000 Personen teilnehmen.



Kuratorinnen und Kuratoren-Führungen zu Ausstellungen



Schloss-gespräche

Baustellen-führungen



Benefizkonzerte

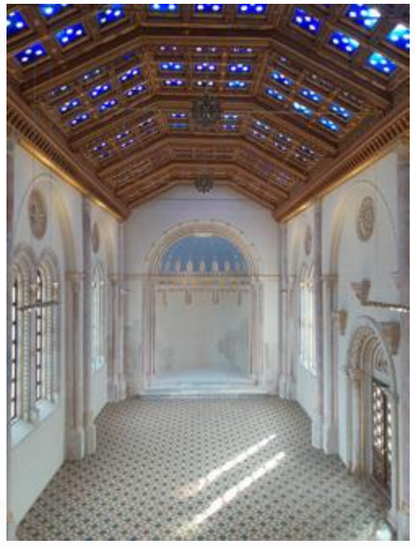


Fester Bestandteil sind die jährlich stattfindenden **großen und kleinen Exkursionen** des Vereins – Tagesausflüge mit dem Bus zu geschichtsträchtigen Orten im Umkreis von 150 km oder Ausflüge in die nähere Umgebung mit individueller Anfahrt.



Große Exkursion 2026: zum historischen Friedhof Camposanto in Buttstädt, dem Zisterzienserkloster in Schulpforta und dem Naumburger Dom

2026 besuchte der Freundeskreis im Rahmen einer **kleinen Exkursion** erneut Schloss Reinhardsbrunn, wo die Mitglieder in einer sachkundigen Führung über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen informiert wurden und nun die fertiggestellte Schlosskapelle besichtigten konnten.



Strahlend schön: die frisch sanierte Kapelle von Reinhardsbrunn

Jedes Jahr feiern die Freundeskreismitglieder gemeinsam ein **Sommerfest:** eine schöne Tradition, bei der sich die Vereinsmitglieder in gemütlicher Runde besser kennenlernen und austauschen können.



Sommerfest 2025 im Hotel am Schlosspark.

Anfang jeden Jahres legt der Vorstand in der **Jahreshauptversammlung** Rechenschaft zu den Ergebnissen des Vorjahres ab. Der Vorstand erläutert das Erreichte im abgelaufenen Jahr und informiert über die finanzielle Situation des Vereins. Auch die Vorausschau auf die geplanten Veranstaltungen des laufenden Jahres sowie die Schwerpunkte der Fördertätigkeit sind Bestandteil. Alle drei Jahre findet die Neuwahl der Vorstände statt.



Jahreshauptversammlung 2025 im Orangenhaus

Hauptattraktion für die Vereinsmitglieder sind **Sonderführungen** durch Ausstellungen mit den Kuratorinnen und Kuratoren der Friedenstein Stiftung Gotha. So erhalten unsere Mitglieder fachkundige Erläuterungen aus erster Hand.



Rembrandt-Ausstellung 2026 mit Kurator Dr. Timo Trümper

Ein wichtiger Punkt mit großer Popularität auch für die Bürgerinnen und Bürger von Gotha und Umgebung sind die jährlich fünf- bis sechsmal stattfindenden **Schlossgespräche** zu Themen des Gothaer Herzogshauses, zur Kulturgeschichte der Region, zu den Gothaer Sammlungen, über Schlösser und Gärten oder Persönlichkeiten der Region.



116. Schlossgespräch 2026: Dr. Markus Pilz, Kurator der Veste Coburg, referiert über das 200. Dynastiejubiläum des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha.

Ebenso ermöglichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schlösserstiftung den Freundeskreismitgliedern bei **Baustellenführungen** tiefe Einblicke in das aktuelle Baugeschehen im Schloss. Auch im Rahmen von Schlossgesprächen begleitend zu den Förderungen für die Stiftung werden die Mitglieder umfassend über Details der Restaurierungen und wissenschaftliche Analysen informiert.

2023: Führung zur Dachsanierung im Westflügel des Schlosses



Seit 2020 organisiert der Freundeskreis jährlich **Benefizkonzerte**. Mit diesen Veranstaltungen werden Förderobjekte zusätzlich finanziell unterstützt.

7. Benefizkonzert 2026: mit dem Andreaskammerorchester Erfurt und dem Ensemble Extraklang Weimar im Ekhof-Theater



Für seine vorbildliche ehrenamtliche Arbeit wurde der Verein 2023 als Thüringer Kulturförderverein des Monats geehrt.



MACHEN SIE MIT!

Die Wahrung des kulturellen Erbes unserer Region ist eine der edelsten Aufgaben zur Vertiefung der Identität der Bevölkerung mit den Errungenschaften der Gesellschaft.

Für die Fortführung der Erfolgsgeschichte des Freundeskreises benötigt der Verein fortlaufend neue Begeisterte, die sich von unseren Angeboten und unseren Aufgaben angezogen fühlen.

Unsere ehrenamtliche Arbeit leistet einen bedeutenden Beitrag für die Gothaer Sammlungen, für Schloss Friedenstein und für das Selbstgefühl der Mitglieder, Anteil an der Sicherung des kulturellen Erbes zu haben.

Der Freundeskreis Kunstsammlungen ist ein „Sammelbecken" für Kunstinteressierte.
Wir laden alle dazu ein, Mitglieder im Verein zu werden. Übernehmen auch Sie Verantwortung mit ihrem Engagement in unserem Verein.
Wir freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit auch bei allen zukünftigen Aufgaben.

Vorstand
Freundeskreis Kunstsammlungen
Schloss Friedenstein Gotha e.V.



Ihre Vorteile als Mitglied

- kostenfreier Eintritt in Schloss Friedenstein und das Herzogliche Museum sowie zu Sonderveranstaltungen, Vorträgen, Veranstaltungen der Museumsnacht etc.
- Teilnahme an Sonderführungen zu Ausstellungen durch die Kuratorinnen und Kuratoren
- Teilnahme an umfangreichen Vereinsveranstaltungen: Exkursionen, Sommerfeste, Schlossgespräche zu kulturhistorischen Themen, Benefizkonzerte, thematisch breit gefächerte Führungen





Impressum

Die Bewahrung und Pflege unseres kulturellen Erbes bedarf der Unterstützung aller. Wir bitten um Ihre Mithilfe als Vereinsmitglied oder Förderer.

Freundeskreis Kunstsammlungen
Schloss Friedenstein Gotha e.V.
Siebleber Str. 7 | 99867 Gotha
Tel.: 03621 405935
E-Mail: vorstand@fksf.de
www.fksf.de

Bankverbindung Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE27 8205 2020 0750 0386 40
BIC: HELADEF1GTH

VR Bank Ihre Heimatbank eG
IBAN: DE59 8206 4088 0002 2081 05
BIC: GENODEF1ESA

Festschrift zum 25. Jubiläum des Freundeskreises
Konzeption und Redaktion:
Klaus Kleinsteuber, Susanne Finne-Hörr
Gestaltung: Ines Kley
Korrektur: Agnes Strehlau
Druck: dmz DRUCKMEDIENZENTRUM Erfurt-Gotha
Erschienen am : 15.11.2026

© Freundeskreis Kunstsammlungen
Schloss Friedenstein Gotha e. V. 2026

Bildnachweise
Friedenstein Stiftung Gotha: Philipp Hort (S. 2), Bernd Seydel (S. 2), Carlo Bansini (S. 18), Marcus Glahn (S. 18), Thomas Walkling (S. 18), Lutz Ebhardt (S. 5–6), Boris Hajdukovic (S. 13), Thomas Wolf (S. 11); Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (S. 2); Freundeskreis Kunstsammlungen Schloss Friedenstein Gotha e.V.: Peter Riecke (S. 3), S. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17